

AMTSBLATT

FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER

Herausgeber: Der Regierungspräsident in Münster

Münster, den 30. Januar 1988

Nr. 5

INHALT**B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen des Regierungspräsidenten**

- 79 Neunte ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Schutze von Landschaftsteilen im Landkreis Steinfurt vom 14. Februar 1969 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster vom 16. August 1969, Nr. 33, Seite 145) 29
- 80 Berichtigung der im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster vom 1. August 1987 verkündeten ordnungsbehördlichen Verordnung vom 20. Juli 1987 zur Ausweisung des Gebietes „Teiche in der Heubachniederung“ in den Gemarkungen Meerfeld (Stadt Dülmen, Kreis Coesfeld), Dülmen-Kirchspiel (Stadt Dülmen, Kreis Coesfeld) und Haltern-Kirchspiel (Stadt Haltern, Kreis Recklinghausen), als Naturschutzgebiet 30
- 81 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Regelung der Zuständigkeiten in gesetzlichen Überschwemmungsgebieten an Gewässern erster Ordnung im Regierungsbezirk Münster vom 15. Januar 1988 30
- 82 Ungültigkeitserklärung für einen in Verlust geratenen Polizeidienstausweis – Polizeikommissar Wolfgang Wallenstatter, KPB Münster 30
- 83 Ungültigkeitserklärung für einen in Verlust geratenen Polizeidienstausweis – Polizeiobermeister Walter Patz, KPB Gelsenkirchen 30
- 84 Bestellung eines Vertreters des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Rürup, Bottrop 31
- 85 Erteilung einer Vermessungsgenehmigung II für den ObVerming. Claßen, Dorsten 31

C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

- 86 Topographische Hauptkartenwerke, Sonderkarten und Druckschriften – Neuerscheinungen und Neuauflagen – 31
- 87 Bekanntmachung gemäß § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – Anlage zum Halten von Mastschweinen in Lüdinghausen – 35
- 88 Bekanntmachung gemäß § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – Anlage zum Halten von Schweinen in Ahlen – 35
- 89 Bekanntmachung gemäß § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – Anlage zum Halten von Schweinen in Metelen – 36
- 90 Bekanntmachung gemäß § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – Anlage zum Halten von Schweinen und Geflügel in Recke (Kreis Steinfurt) – 36
- 91 Bekanntmachung des Kommunalverbandes Ruhrgebiet – Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung samt Anlagen des Kommunalverbandes Ruhrgebiet für die Haushaltsjahre 1988 und 1989 – 37
- 92 Haushaltssatzung 1988 und Bekanntmachung der Haushaltssatzung 1988 des Zweckverbandes für das Westfälische Studieninstitut für kommunale Verwaltung Münster (Westf.) 37
- 93–114 Aufgebote und Kraftloserklärungen von Sparkassenbüchern 37

B: Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen des Regierungspräsidenten

79 Neunte ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Schutze von Landschaftsteilen im Landkreis Steinfurt vom 14. Februar 1969 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster vom 16. August 1969, Nr. 33, Seite 145)

Aufgrund des § 73 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 8 Abs. 2 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft vom 18. 2. 1975 in der Bekanntmachung vom 26. 6. 1980 (GV. NW. 1980, S. 734), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. 2. 1987 (GV. NW. 1987, S. 62), sowie der §§ 12 und 27 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. 5. 1980 (GV. NW 1980, S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. 3. 1985 (GV. NW. 1985, S. 259), wird verordnet:

§ 1

(1) Für folgende Grundstücke wird die Unterschutzstellung aufgehoben:

Gemarkung Rheine, links der Ems
Flur 6, Flurstücke 45, 47, 48, 51, 142;

Gemarkung Rheine-Stadt
Flur 118, Flurstücke 215, 216, 225, 234, 235, 236, 237, 270, 271, 272, 289, 290.

Die Grundstücke sind unter lfd. Nr. 6 – Landschaftsschutzgebiet „Bentlage-Hengemühlen“ – in der Anlage zu § 1 der Verordnung zum Schutze von Landschaftsteilen im Landkreis Steinfurt vom 14. 2. 1969 aufgeführt.

(2) Die genaue Lage der Grundstücke und deren Abgrenzung ergibt sich aus der als Anlage zu dieser Verordnung bezeichneten Flurkarte i. M. 1:500.

Die Anlage ist Bestandteil der Verordnung.

(3) Diese Verordnung mit Anlage kann während der Dienststunden bei folgenden Behörden eingesehen werden:

- Regierungspräsident Münster
– Höhere Landschaftsbehörde –
Domplatz 1–3
4400 Münster
- Oberkreisdirektor Steinfurt
– untere Landschaftsbehörde –
Außenstelle Tecklenburg
Landrat-Schultz-Straße
4542 Tecklenburg
- Stadtdirektor Rheine
Rathaus
4440 Rheine

§ 2

Diese Verordnung tritt einen Tag nach ihrer Verkündung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster in Kraft.

Münster, den 15. Januar 1988

Der Regierungspräsident
– Höhere Landschaftsbehörde –
– 51.2.1 – 32/St –
Schleberger

Abl. Reg. Mstr. 1988 S. 29

80 **Berichtigung**
der im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster vom 1. August 1987 verkündeten ordnungsbehördlichen Verordnung vom 20. Juli 1987 zur Ausweisung des Gebietes „Teiche in der Heubachniederung“ in den Gemarkungen Meerfeld (Stadt Dülmen, Kreis Coesfeld), Dülmen-Kirchspiel (Stadt Dülmen, Kreis Coesfeld) und Haltern-Kirchspiel (Stadt Haltern, Kreis Recklinghausen), als Naturschutzgebiet

Aufgrund des § 42a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit den §§ 8, 19, 20 und 34 Abs. 1 und 5 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz – LG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. 6. 1980 (GV. NW S. 734), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. 2. 1987 (GV. NW S. 62), sowie der §§ 12 und 27 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehörden-gesetz – OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. 5. 1980 (GV. NW S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. 3. 1985 (GV. NW S. 259), wird verordnet:

§ 1

Die im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster vom 1. August 1987, Nr. 31, abgedruckte und mit Wirkung vom 2. August 1987 in Kraft getretene ordnungsbehördliche Verordnung zur Ausweisung des Gebietes „Teiche in der Heubachniederung“ als Naturschutzgebiet wird hiermit wie folgt geändert:

In § 6 werden die Abs. 1 und 3 neu gefaßt:

(1) Die zuständige untere Landschaftsbehörde kann auf Antrag gemäß § 69 Abs. 1 Landschaftsgesetz von den Verboten und Geboten dieser Verordnung Befreiung erteilen.

(3) Für eine Befreiung von den Verboten des § 3 Abs. 1 Nr. 15 ist das Forstamt Recklinghausen für den Bereich des Kreises Recklinghausen und das Forstamt Münster für den Bereich des Kreises Coesfeld zuständig. Das Forstamt entscheidet im Einvernehmen mit der jeweiligen unteren Landschaftsbehörde.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt einen Tag nach ihrer Verkündung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster in Kraft.

Münster, den 21. Januar 1988

Der Regierungspräsident Münster
 Höhere Landschaftsbehörde
 51.2.1 – 21 (COE-RE) –
 Schleberger

Abl. Reg. Mstr. 1988 S. 30

81 **Ordnungsbehördliche Verordnung**
über die Regelung der Zuständigkeiten
in gesetzlichen Überschwemmungsgebieten
an Gewässern erster Ordnung
im Regierungsbezirk Münster
vom 15. Januar 1988

Aufgrund des § 112 Abs. 2 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG) vom 4. 7. 1979 (GV. NW. S. 488 / SGV. NW. 77) und der §§ 27 und 29 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) vom 28. 10. 1969 (GV. NW. S. 732 / SGV. NW. 2060) – jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung – ergeht für das Gebiet des Regierungsbezirks Münster folgende ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1

(1) Für Entscheidungen nach den §§ 113 Abs. 1 und 114 Abs. 2 LWG sind bei Überschwemmungsgebieten an

Gewässern erster Ordnung und innerhalb von Rückhaltebecken im Sinne von § 105 Abs. 2 und 3 LWG anstelle der unteren Wasserbehörde die Staatlichen Ämter für Wasser- und Abfallwirtschaft in Münster, Lippstadt und Herten jeweils in ihrem Bezirk zuständig.

(2) Der Bezirk der Staatlichen Ämter für Wasser- und Abfallwirtschaft in Münster, Lippstadt und Herten ist in der Verordnung der Landesregierung über die Bestimmung der Bezirke der Staatlichen Ämter für Wasser- und Abfallwirtschaft vom 20. Oktober 1987 (GV. NW. S. 353 / SGV. NW. 2005) festgelegt:

§ 2

Die Verordnung des Regierungspräsidenten Münster über die Bestimmung der zuständigen Wasserbehörde in gesetzlichen Überschwemmungsgebieten an Gewässern erster Ordnung im Regierungsbezirk Münster vom 22. 10. 1979 (Abl. Reg. Mstr. S. 238) wird hiermit aufgehoben.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Sie tritt 20 Jahre nach ihrem Inkrafttreten außer Kraft.

Münster, den 15. Januar 1988

Der Regierungspräsident
 – Obere Wasserbehörde –
 54.1.6 – III – 4.3
 Schleberger

Abl. Reg. Mstr. 1988 S. 30

82 **Ungültigkeitserklärung**
für einen in Verlust geratenen Polizeidienstausweis
– Polizeikommissar Wolfgang Wallenstätter,
KPB Münster –

Der Regierungspräsident
 25.1.4.1584

Münster, den 21. Januar 1988

Der Polizeidienstausweis Nr. 346 des Polizeikommissars Wolfgang Wallenstätter, ausgestellt am 18. 3. 1987 vom Polizeipräsidenten Münster, ist in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

Der unbefugte Gebrauch des Dienstausweises wird strafrechtlich verfolgt.

Sollte der Ausweis gefunden werden, wird gebeten, ihn der Kreispolizeibehörde Münster zurückzugeben.

Abl. Reg. Mstr. 1988 S. 30

83 **Ungültigkeitserklärung**
für einen in Verlust geratenen Polizeidienstausweis
– Polizeiobermeister Walter Patz, KPB Gelsenkirchen –

Der Regierungspräsident
 – 25.1.4.1584 –

Münster, den 21. Januar 1988

Der Polizeidienstausweis Nr. 1754 des Polizeiobermeisters Walter Patz, ausgestellt am 20. 10. 1980 vom Polizeipräsidenten Gelsenkirchen, ist in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

Der unbefugte Gebrauch des Dienstausweises wird strafrechtlich verfolgt.

Sollte der Ausweis gefunden werden, wird gebeten, ihn der Kreispolizeibehörde Gelsenkirchen zurückzugeben.

Abl. Reg. Mstr. 1988 S. 30